

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die kleinste
Zeile 10 Pf.

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock und dessen Umgebung.

Abonnement
vierteljährlich 1 M. 20 Pf. (incl.
Humorist. Blätter) in der
Expedition, bei unsern Po-
sten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redacteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

35. Jahrgang.

N^o. 6.

Sonnabend, den 14. Januar

1888.

Stammholz-Auction im Forstbezirke Eibenstock.

In Aue, Bahnstation Aue, sollen

Dienstag, 24. Januar 1888, von Vormittags 10 Uhr an,

im Hotel Victoria daselbst,

nachverzeichnete auf den Revieren des Forstbezirks Eibenstock größtentheils bereits aufbereitete weiche Stammhölzer (hauptsächlich Grubenhölzer) unter den vor der Auction bekannt zu machenden Bedingungen durch die betreffenden Revierverwalter und das Forstrentamt Eibenstock versteigert werden:

Revier	Forstort, Abtheilung	Entfernung b. zur nächsten Bahnhstation Kilomtr.	Ungefährer Kubinhalt nach Festmeter					Summa	Holz- art	Hölzposten	Bahnhstation
			bis 15 cm	16/19 cm	20/22 cm	23/29 cm	30 und mehr cm				
Bockau, Oberförster Richter	4 und 6	4-5	130	370	190	320	60	1070	Fichte	ca. 14	Bockau
Sosa, Oberförster Höpfner	1, 6, 27, 51, 53, 57, 23, 37	5-8 3-4	485	720	290	50	—	1545	"	15	Blauenthal Erlabrunn
Auersberg, Forstinspector Gläsel	7, 11, 15, 29, 31, 50, 52, 53	2,5-8	476	688	204	262	47	1677	"	20	Blauenthal
Eibenstock, Oberförster Kriebel	12, 43, 44, 56, 62, 66, 67, 72, 74	1-6	590	635	144	102	—	1471	Fichte und Tanne	16	Schönheide
Wildenthal, Forstmeister Uhlmann	23, 27, 58, 66, 69, 71, 72	8-10	145	355	—	—	—	500	Fichte	7	Eibenstock, Wolfsgrün und Blauenthal
Johanngeorgenstadt, Oberförster Schmidt	17, 32, 33, 48	4-7	205	475	330	150	—	1160	"	14	Johanngeorgenstadt
Carlsfeld, Oberförster Gehre	9, 14, 21, 22, 24, 27, 28, 42, 43, 52	2-5	600	485	80	20	—	1185	"	7	Wilzschhaus,
Schönheide, Oberförster Franke	8, 17, 18, 26, 46, 80, 82, 83	2-9	192	359	9	—	—	560	"	7	Wilzschhaus, Rauten- tranz, Auerbach
Hundshübel, Oberförster Heger	19, 26, 59, 79	1-5	237	180	76	36	—	529	Fichte und Kiefer	8	Wolfsgrün
Hartmannsdorf, Oberförster Hildebrand	4, 9, 12, 13, 17, 33, 58	4-6	203	337	122	90	22	774	Fichte, Tanne und Kiefer	12	Saupersdorf, Neustädtel
Summa			3263	4604	1445	1030	129	10471		118	

Nach erfolgtem Zuschlag sind von jedem Käufer, soweit ihm nicht ein Credit bei dem Königl. Forstrentamt Eibenstock eröffnet ist, 10% der Gesamtkaufsumme baar auszuführen und behält sich die Forstverwaltung vor, bei zu niedrigen Geboten den Zuschlag auszusagen. Wer die Hölzer vorher an Ort und Stelle zu besichtigen wünscht, wolle sich dieserhalb an die unterzeichneten Forstrevierverwaltungen wenden.

Königl. Forstrevierverwaltungen:

am 12. Januar 1888.

Königl. Forstrentamt Eibenstock:

Wolfgramm.

Auersberg: Gläsel, Forstinspector.
Wildenthal: Uhlmann Forstmeister.
Hartmannsdorf: Hildebrand, Oberförster.
Bockau: Richter, Oberförster.
Schönheide: Franke, Oberförster.
Sosa: Höpfner, Oberförster.
Eibenstock: Kriebel, Oberförster.
Carlsfeld: Gehre, Oberförster.
Johanngeorgenstadt: Schmidt, Oberförster.
Hundshübel: Heger, Oberförster.

Holz-Versteigerung

auf Schönheider u. Hundshübler Staatsforstrevier.

Im Händel'schen Gasthose in Schönheiderhammer kommen
Sonnabend, den 21. Januar 1888,

von Vormittags 9 Uhr an

nachverzeichnete Nutzhölzer, und zwar:

1) vom Schönheider Revier:

1122	Stück weiche Klöcher von 13-15 Ctm. Oberstärke,	
1535	" " " " 16-22 " " "	
489	" " " " 23-29 " " "	
88	" " " " 30-36 " " "	
32	" " " " 37-43 " " "	
7	" " " " 44-50 " " "	
112	" " Stangenkl. " " "	
3654	" " " " 8-12 " " "	
176	" " " " 8-9 " " "	
67	" " " " 10-12 " " "	
29	" " " " 13-15 " " "	
1400	" " " " 1-3 " " "	
3470	" " " " 4-6 " " "	
360	" " " " 7 " " "	

3,5 Mtr. lang, in den Abtheilungen: 4, 10, 25, 26, 27, 35, 44, 45, 47, 54, 63, 79, 82, 83, 87 und 89,

2) vom Hundshübler Revier:

aufbereitet in den Bezirken: Steinberg, Spitzleithe, hintere Pafleithe, am hohen

Berg, Conradraum, Vogelsäure, Tuchscheerers Raum und Schmidtwald, in den Abtheilungen: 4, 5, 19, 37, 55, 56, 59, 61, 72 und 79, als:

214	Stück weiche Klöcher von 13-15 Ctm. Oberstärke,	
204	" " " " 16-22 " " "	
139	" " " " 23-40 " " "	
1430	" " Stangenkl. " " "	
290	" " " " 7-12 " " "	
157	" " " " 8-9 " " "	
37	" " " " 10-12 " " "	
3200	" " " " 13-15 " " "	
5450	" " " " 3 " " "	
400	" " " " 4 " " "	
150	" " " " 5 " " "	
410	" " " " 6 " " "	
	" " " " 7 " " "	

3,5 Meter lang,

sowie im Fall'schen Gasthose zu Hundshübel

Montag, d. 23. Januar 1888, von Vorm. 9¹/₂ Uhr an

die Brennholz vom Hundshübler Forstrevier, und zwar:

2	Raummeter weiche gute Brennscheite,	
6	" " " " wandelbare bergleichen,	
7	" " " " Brennknaffel,	
61	" " " " Keste,	
278	" " " " weiches Streureisig,	
93,30	Wellenhundert weiches Schlagreisig,	
84,30	" " " " Abraumreisig,	
76	Raummeter weiche Stöcke,	

in den vorge-nannten Forstorten,